



KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 10/2018

28. September

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Oktober-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<https://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>.

Der Veranstaltungsplaner 2018 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter <https://www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker November 2018 ist am 21. Oktober 2018.

NEUIGKEITEN



Handpuppen erstrahlen im neuen Glanz – neue Ausstellung im Bergischen Löwen

Seit über 30 Jahren ist Gerd J. Pohl – selbst Puppenspieler und Schauspieler von Beruf – Sammler von Memorabilia aus dem Bereich des Figurentheaters. Aus dieser Leidenschaft heraus ist eine der wertvollsten Privatsammlungen Deutschlands entstanden. Wertvoll weniger wegen ihrer Größe von über 1.200 Exponaten (vor allem natürlich Theaterfiguren, aber auch theaterhistorisch bedeutsame Requisiten, Bühnenbilder, Originalgraphiken, Scherenschnitte, Fotografien, Film- und Tonaufnahmen, Plakate, Bücher, Manuskripte, Korrespondenzen und andere Dokumente), sondern vor allem aufgrund der Tatsache, dass sie einige ganz und gar einmalige Meisterwerke und Raritäten beinhaltet. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf dem Puppenspiel im Deutschland des 20. Jahrhunderts, vor allem auf der Zeit seit etwa 1920, als sich das Puppenspiel von der derben Jahrmarktsunterhaltung zur Kunst- und Theaterform entwickelte. [Mehr...](#)



Kunst aus Pappe. "Inside Out" im Kunstmuseum Villa Zanders

„Aus simpler Wellpappe und aus-sortierten Büchern machen Andreas My und Jonathan Callan wundervolle Papierkunst. Im Kunstmuseum Villa Zanders treten diese Werke jetzt in Dialog. Und erobern die Räume auf großartige Weise. Ein Blick auch hinter die Kulissen.“ (© WDR) [Sehen Sie selbst.](#)

*Jonathan Callan, One and a half million pages of content, 2017 (Ausschnitt)
Papier, Foto: Michael Wittassek*

Förderung von Kulturprojekten 2019 - Anträge bis zum 15. November 2018 einreichen

Wer im ersten Halbjahr 2019 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2018 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können

schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2019 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Kulturrucksack 2019

Projektanträge können bis zum 14. Oktober 2018 eingereicht werden. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Landtags über den Haushalt 2019.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2019 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und KünstlerInnen für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Alle Projekte müssen sich in irgendeiner Weise mit dem Thema „Papier“ auseinandersetzen. Manchmal ist dies ganz naheliegend wie bei der Malerei. Es kann sich aber auch um Kostüme oder dem Bühnenbild beim Theater handeln. Film, Fotografie, Graffiti, papierlose Welt - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / KünstlerInnen. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx und beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, p.weymans@stadt-gl.de.



8. Filmfestival Nahaufnahme "IN VIELFALT LEBEN" vom 5. - 9. November 2018

Auch in diesem Jahr heißt es in Bergisch Gladbach wieder: „In Vielfalt leben“. Zum achten Mal findet das Filmfestival „Nahaufnahme“ vom 5. bis 9.11.2018 statt und rückt einige besonders wichtige Themen erneut in den Vordergrund: Migration, Integration, Senioren und das Leben von Menschen mit Behinderungen. All dies sind Themen, die uns im tagtäglichen Leben begegnen, die aber sicherlich oft nicht die nötige Beachtung erhalten. Umso wichtiger ist es, dass dieses Filmfestival jedes Jahr aufs Neue anregt, sich niveauvoll, kritisch, nachdenklich, aber auch unterhaltsam mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Ob Jung oder Alt, Klein oder Groß, in diesen Tagen kommen alle Interessierten auf ihre Kosten.

05.11., 19:30 Uhr: „Und wenn wir alle zusammenziehen“, Kultkino im Bergischen Löwen

06.11., 19:30 Uhr: „Nur wir drei gemeinsam“, Kino-Center Schlosspassage

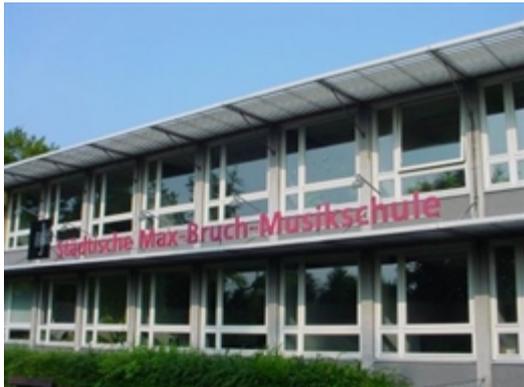
07.11., 19:30 Uhr: „Me too - Wer will schon normal sein?“, Kino-Center Schlosspassage

08.11., 19:30 Uhr: „Bekas“, Kino-Center Schlosspassage

09.11., 19:30 Uhr: „Wunder“, Kino-Center Schlosspassage

Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten.

Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen.



Neues Halbjahr in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule

Das neue Halbjahr in der Musikschule beginnt am 1.10.!

Informationen telefonisch unter 02202 / 25037-0 oder im Internet:
www.musikschule-ql.de.

Neue Kurse v. a. in der Elementaren Musikerziehung wurden eingerichtet, das 10-monatige Instrumentenkarussell für Kinder ab sechs Jahren beginnt in Bergisch Gladbach und in Bensberg, und in den Instrumental- und Gesangsklassen werden frei gewordene Plätze neu vergeben – Letzteres ist je nach Kapazitäten auch innerhalb der Musikschulhalbjahre möglich.

Ferienrabatt vom 11. Oktober 2018 – 27. Oktober 2018

Bereichern Sie Ihre Ferien mit Medien aus der [Stadtbücherei](#). Reiseführer, Krimis, Kinderbücher, aktuelle Spielfilme, Brettspiele und eine große Auswahl an Hörbüchern bieten Unterhaltung und Information bei jedem Wetter. Um die Qual der Wahl zu erleichtern, bietet die Stadtbücherei in den Herbstferien wieder ihren Ferienrabatt an: Von Donnerstag, 11. Oktober bis Samstag, 27. Oktober 2018 können gebührenpflichtige Medien (Bestseller, Brettspiele, Wii-Spiele und DVDs) zum halben Preis entliehen werden. Der Ferienrabatt gilt in der Stadtbücherei im Forum, in der Stadteilbücherei Bensberg und in der öffentlichen Bücherei in Paffrath.



Foto: Werner Pütz, Stadtarchiv Bergisch Gladbach, Foto D 2063/4

Familiensonntag im [Schulmuseum Katterbach](#) – nicht nur für Familien

jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr - mit Ausnahme in den Schulferien NRW

Aktuelle Sonderausstellung:
1968 – Schule – Reform – Protest

Am „Familiensonntag“ erwartet die Besucher

- freier Eintritt ins Museum
- die Unterrichtsstunde „wie zu Kaiserzeit“ um 14.30 Uhr
- eine Führung durch die Dauer- oder Sonderausstellung um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besonderen Spaß für Kinder und Eltern bietet der neu gestaltete Raum mit einer Medienstation und der „Entdeckerwand“. Der nächste Familiensonntag findet am 7. Oktober 2018 statt.



Erzählkonzertsaison startet zum 10. Mal

Vielfältiges Musik- und Geschichten-Angebot für Kinder ab fünf Jahren

Das PDF der Erzählkonzerte ist [hier online abrufbar](#).

Es ist ein kleines Jubiläum: Zum zehnten Mal startet die Konzertreihe der Bergischen Erzählkonzerte für Kinder in Bergisch Gladbach. Damit dieses Angebot möglich ist, sind viele Menschen und vor allem auch finanzielle und räumliche Unterstützung notwendig. Alle Beteiligten sind sich einig: Erzählkonzerte bieten einen kurzweiligen Spaß, bei dem es nicht nur ums Zuhören sondern auch um die bildliche und akustische Wahrnehmung der Geschichte geht. Der Erzähler Ulrich Steiner oder ein Gast lesen vor einer Leinwand mit Bildern aus aktueller Kinderliteratur vor und lassen daneben Platz für zur Geschichte passender und von verschiedenen großen und kleinen Ensembles vorbereiteten Musik, Klängen und Geräuschen. [Mehr...](#)

Die ersten Termine sind am:

Sonntag, 30. September 2018, 17:00 Uhr, Bocker Saal, Wirtshaus am Bock, Konrad-Adenauer-Platz 2, 51465 Bergisch Gladbach: Der Karneval der Tiere
Sonntag, 7. Oktober 2018, 14:00 Uhr, Autohaus Gieraths, Kölner Straße 105, 51429 Bergisch Gladbach-Bensberg: Das Traumfresserchen
Dienstag, 9. Oktober 2018, 17:00 Uhr, RheinBerg Galerie, Hauptstraße 131, 51465 Bergisch Gladbach: Pommes im Urwald



Erster Apfelmost-Tag im [Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Sonntag, 30. September 2018
11:00 bis 17:00 Uhr
Burggraben 9 – 21

Beim ersten Apfelmost-Tag wird aus unseren Museumsäpfeln Saft gepresst. Besucher können mitanpacken und sich das Verfahren von den Experten des Obst- und Gartenbauvereins Refrath e. V. und des Mosterei-Kollektiv Most & Trester erklären lassen. Wer möchte, kann bei der Verarbeitung der eigenen Gartenäpfel mit der Handpresse anpacken. Mitgebracht werden können so viele Äpfel, wie er oder sie tragen kann. Alle können sich von der Qualität des frisch gepressten Apfelmosts an Ort und Stelle mit kleinen Kostproben überzeugen. Der Saft kann auch gegen eine Spende für den Obst- und Gartenbauverein gekauft werden. Wer das Museum noch weiter erkunden möchte, schließt sich eine der Kurz-Führungen um 12:30 Uhr und 14:30 Uhr an oder schaut zwischen 14:00 und 16:00 Uhr Karin und Janina Dünner beim Spinnen über die Schulter. Der Eintritt kostet 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier ruft Schülerinnen und Schüler dazu auf, vor Ort historische Spurensuche zu betreiben zum Rahmenthema „So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch.“ Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach hat Hinweise und lokalgeschichtliche Themenvorschläge zur Teilnahme am Geschichtswettbewerb in Bergisch Gladbach erarbeitet. Sie sind als Faltblatt im Stadtarchiv an der Scheidtbachstraße 23, online auf der Webseite des Stadtarchivs unter www.stadtarchiv-gl.de oder auf der Webseite des Geschichtswettbewerbs unter www.geschichtswettbewerb.de verfügbar.



Thorge Berger, Fotograf aus Bensberg / Bergisch Gladbach fotografiert den Karma-Kalender 2019

Foto: © Thorge Berger

Der bekannte Reisefotograf Thorge Berger (www.reisefotografie.de) gestaltet erstmals eine Ausgabe (2019) des legendären und beliebten Karma-Kalenders. Thorges Bilder entstanden in verschiedenen Teilen Asiens und zum Teil wurden sie auch speziell für den Karma-Kalender fotografiert. Dazu reiste der Fotograf u.a. im Dezember 2017 zu den German Doctors nach Kalkutta, Indien. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders geht zu 100% an die Organisation German Doctors. Der Karma-Kalender 2019 wird in DIN A4 gedruckt und ist auf folgender Website für 10,00 Euro zu bestellen: www.karma-kalender.de.

Der Kinderchor der Evangelischen Gnadenkirche, die Quirlspatzen, freut sich auf neue Mitglieder!

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, in diesem fröhlichen Chor zu singen: Gemeinsam die Stimme entdecken, pfliffige Lieder lernen, Singspiele einüben, Auftritte bei Gottesdiensten, Festen und Konzerten: das alles und mehr können die Kinder bei den Quirlspatzen erleben. Im Dezember werden die Quirlspatzen bei einer Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach mitwirken. Die Proben finden im Q1 Jugend-Kulturzentrum im ersten Stock statt: Freitagnachmittag 16:00 - 16:45 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Information bei Kantorin Susanne Rohland-Stahlke, Tel. 02202 / 38967.

Aufruf! FIM sucht Sprach- und Kulturmittler

Unsere Klient*innen suchen Rat und Unterstützung in unseren Einrichtungen. Sie kommen aus verschiedenen Ländern und sprechen viele verschiedene Sprachen. Je besser wir uns mit ihnen verständigen können, desto mehr profitieren sie von unserer Beratung. Helfen Sie uns mit Ihrer Sprachkompetenz und Ihrem kulturellen Wissen. Wir begleiten Sie in ihrer Tätigkeit als Sprach- und Kulturmittler für uns mit Informationsveranstaltungen, Austausch und einer kleinen Aufwandsentschädigung. Wollen Sie uns helfen? Dann melden Sie sich bei: Sami Omar, Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V., Fachdienst für Integration und Migration, Tel. 02202 / 1008-608, Mail: s.omar@caritas-rheinberg.de. Hier der Aufruf als Clip: www.youtube.com/watch?v=SVFDvT1zTd4.

Flüchtlinge kompetent begleiten - Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche

Die Veranstaltergemeinschaft (Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit des Kreisdekanats, der Fachdienst für Integration und Migration der Caritas, das Katholische Bildungswerk, das Kommunales Integrationszentrum des RBK) haben bereits zum sechsten Mal konkret die Anregungen von ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit aufgegriffen und gemeinsam ein Veranstaltung- und Qualifizierungsprogramm entwickelt. Das Programm greift viele unterschiedliche, praxisorientierte Themen und hält sicher auch ein interessantes Angebot für Sie bereit. Die Palette reicht von Infomöglichkeiten über Syrien und den Iran, sei es durch eine Lesung des Buches „Peacemaker“ (Simon Jakob), praktische Tipps für Sprachvermittler, Austausch für Sprach- und Kulturmittler über Infos zur Rückkehrberatung, Workshops zu Diskriminierung im Alltag bis zu Angeboten zu interkulturellen und interreligiösen Themen. Alle Fortbildungen und Veranstaltungen sind kostenfrei. Gewünscht ist allerdings zum Teil eine

Anmeldung bei den Veranstaltern. Das Programmheft kann digital angefordert werden per Mail bei gabriele.atug-schmitz@krbk.de.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den November-Kultur-Ticker ist am 21. Oktober 2018.

HERBSTFERIENAKTIONEN



Herbstferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das LVR-Industriemuseum wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm vom 14. bis 28. Oktober 2018 ein.

Bei spannenden Aktionen wie Drachenbau, Führungen, Origami, Quizshow und kreativem Papierschöpfen ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Herbstferienprogramm können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).



Schulung zum Inklusionshelfer / zur Inklusionshelferin

15. bis 18. Oktober 2018

09:30 - 13:00 Uhr

Kath. Jugendagentur Leverkusen,
Rhein-Berg, Oberberg gGmbH

Dr.-Robert-Koch-Str. 8

Die Servicestelle für Inklusion in der Freizeit - [InBeCo](#) - schult bereits zum dritten Mal junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren zu Freizeitassistenten /-innen. Vom 15. bis 18. Oktober 2018, immer von 9:30 bis 13:00 Uhr geht es bei der Schulung um Inklusion, Teilhabe und Jugendkultur. Und anschließend begleiten junge Menschen junge Menschen, dorthin wo es Spaß macht, dorthin, wo elternfrei Zone ist. Die Schulung ist kostenlos, durch die Begleitung kann das

Taschengeld aufgebessert werden! Anmeldung und weitere Infos bei: InBeCo – Servicestelle für Inklusion in der Freizeit, Katharina Kaul und Anne Skribbe, Tel. 02202 / 93622-30 oder 02202 / 93622-46, Mail: katharina.kaul@kja.de.

Herbstferienangebot des Krea-Mobils: Theater und Skulpturen

22. - 26. Oktober 2018, 10:00 – 14:00 Uhr, Jugendkulturhaus UFO, Kölner Str. 68
Eine Woche lang gemeinsam Geschichten erzählen, Theater machen, Spielen, vielleicht Tanzen und Singen. Dazu wird ein Bühnenbild gebaut - große Figuren mit Holz, Draht, Pappe und Farbe. Gemeinsam wird abschließend aufgeführt, was geschaffen wurde. Ein kostenfreier Workshop für Kinder ab 8 Jahre mit Ann-Kathrin Auditor und Sandra Lindzus. Den Flyer / die Anmeldung können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).



Herbstferien im FrESch Game Attack

Das [Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#), in Kooperation mit der pädagogischen Übermittagsbetreuung KleeFrESch, bieten euch wieder in der zweiten Herbstferienwoche 2018 (22. – 26.10) ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm unter der Leitung qualifizierter Betreuung an.

Das Ferienprogramm richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 15 Jahren und findet täglich von 10:00 bis 14:00 Uhr statt (14:00 bis 17:00 Uhr - offene Tür).

Die Verpflegung ist im Preis inbegriffen. Wir möchten mit euch traditionelle Spiele in Lebensgröße nachspielen, selber basteln und Neue entdecken. Zusätzlich habt Ihr die Möglichkeit eure Lieblingsspiele vorzustellen und verschiedene Spiele auszuprobieren. Die Anmeldung ist für die ganze Woche, oder nur für einzelne Tage möglich. Die Anmeldung könnt ihr [hier herunterladen](#) (PDF).

Ausbildung zum Sportassistenten

In den Herbstferien findet im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1 vom 15. bis 19.10.2018 (von 10:00 bis 16:00 Uhr) wieder die Ausbildung zum Sportassistenten statt. Diese Ausbildung ist eine Kooperation mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach, dem DRK und der Deutschen Sportjugend. Sie ist kostenfrei (inkl. Mittagessen). Anmelden können sich junge Leute ab 16 Jahre, die an Sport, Bewegung und der Gestaltung von Freizeitangeboten interessiert sind. Die Ausbildung endet mit einem Zertifikat. Anmeldung im Q1 Jugend-Kulturzentrum,

Tel. 02202 / 32820.

Drei kostenfreie und sportliche Herbstferienprojekte für Kinder und Jugendliche mit vielen Kooperationspartnern

Traditionell finden in den Herbstferien unterschiedliche Projekte für Kinder und Jugendliche statt, mit dem Ziel, die Freizeit mit Spiel und Spaß zu gestalten. Immer wieder ist es für die Organisatoren und Veranstalter schön zu beobachten, wie Fußball, Basketball und Zirkusakrobatik den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, Neues zu erlernen oder Fertigkeiten zu verbessern und das Ganze in Gemeinschaft zu erleben. Organisiert werden die Angebote von der Stadt Bergisch Gladbach in Kooperation mit der Sportjugend des Kreissportbunds sowie lokalen Kooperationspartnern.

Kommen, Kicken, Tore schießen 2018

11. Fußball-Wochenende auf der Kunstrasenanlage an der Gustav-Stresemann-Straße am 13.10. und 14.10.2018. Zugabe zum Fußball-Turnier: Profi-Techniken erlernen im Fußballcamp vom 23. bis 27. Oktober.

Basketball-Camp

Vom 15. bis zum 19. Oktober 2018 können insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr der „roten Kugel“ in der Turnhalle des Albertus-Magnus-Gymnasium hinterherjagen.

Sport meets Circus

Dieses Projekt findet im Stadtteil Refrath schon seit sechs Jahren in den Herbstferien statt und dient der Förderung der Jugendkultur. Die Zielgruppe setzt sich aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 12 Jahren zusammen. In diesem Jahr heißt es „Manege frei!“ für 75 Clowns und Akrobaten aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis in der ersten Herbstferienwoche vom 15. bis 19. Oktober.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

VERANSTALTUNGEN



Ausstellung "IN-Zwischen" der Künstlerinnengruppe Sichtbar

Die Ausstellung ist bis zum 1. Oktober 2018 zu besichtigen:

Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr und
Sonntag, 12:00 - 16:00 Uhr

[Galerie im Atelierhaus A24](#)

TechnologiePark

Friedrich-Ebert-Str. 75

Wieder einmal haben wir Künstlergäste (Gunda Kawel, Renate Proest, Barbara Ruf, Angela Streffing, Eva Volmer-Kopka und Birgit Weber) in unserer A24-Galerie, denen wir gerne ein Forum für ihr interessantes Projekt mit gemeinschaftlich erstellten Künstlerbüchern bieten wollen. Das ist ja nicht nur künstlerisch von Interesse, sondern durchaus auch gruppendynamisch. Und darüber hinaus: kann eine gemeinsame Arbeit dennoch eine eigene, neue Identität und überpersönliche „Individualität“ entstehen lassen? Wir und unsere Gäste freuen sich auf Ihr und Euer Kommen.

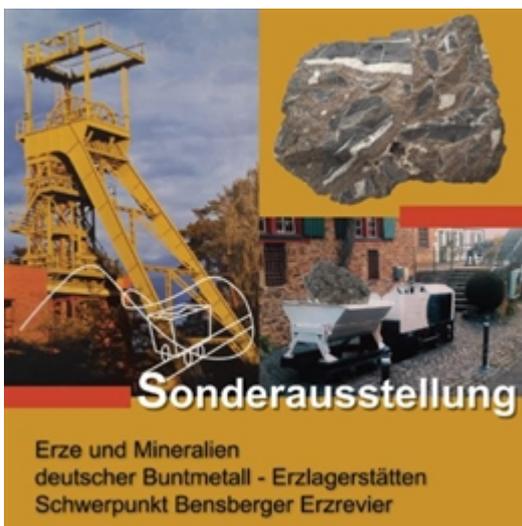


**Farbe ist Leben
Stilleben und Abstraktes von
Brigitte Halm**

Die Ausstellung kann bis zum 13. Oktober 2018 während der Caféöffnungszeiten besichtigt werden.

[Begegnungscafé Himmel un Ääd](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

„Farbe ist Leben - Ölfarbe ist die Königin der Farben. Ölbilder vermitteln beim Betrachten Freude und Frohsinn. In diesem Sinne viel Freude.“ (Brigitte Halm)



**Erze und Mineralien deutscher
Buntmetall-Erzlagerstätten –
Schwerpunkt Bensberger Erzrevier**

Die Sonderausstellung ist noch bis zum 26. Oktober 2018 zu besichtigen.

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)
Burggraben 9 – 21
Bensberg

Die Ausstellung wurde vom Bensberger Lagerstätten Geologen Dr. Walther Schiebel anhand eines umfangreichen Bestandes an Belegstücken von Erzgruben und Lagerstättenbezirken Deutschlands konzipiert. Der Abbau der Buntmetallerze Kupfer, Blei und Silber, Zink, Zinn, Nickel und Kobalt in Deutschland und Europa ist in Teilen bereits seit über 2000 Jahren nach-

gewiesen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, gibt die Ausstellung faszinierende Einblicke in die wichtigsten historischen Buntmetallerzgruben des Mittelalters, der frühen Neuzeit und bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Führungen mit Herrn Dr. Walther Schiebel sind nach Absprache möglich. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:30 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11:00 - 17:00 Uhr.



„SOWOHL ALS AUCH – Kultur des Missverständns“

Ausstellung der Gruppe
: ZWEIFELLOS :

Die Ausstellung kann noch bis zum 31. Oktober besichtigt werden.

[VHS Bergisch Gladbach](#)
Buchmühlenstraße 12

Das große Thema wird von sehr unterschiedlichen wissenschaftlichen und künstlerischen Disziplinen aus betrachtet und vorgestellt. Auszug aus dem Katalog: *"Das Missverständnis ist laut Duden die unbeabsichtigte falsche Deutung einer symbolischen Handlung. Missverständnisse belehren uns über die Doppel- und Mehrdeutigkeit unserer verbalen und nonverbalen Zeichen, mit denen wir uns verständigen. Sie können Kriege auslösen, aber auch Frieden stiften. Das Missverständnis hat viele Facetten: Im Alltag ist es ein ärgerlicher Fauxpas, der rasch korrigiert sein will. In der Kunst ist es eher ein Qualitätsmerkmal des Werks und wäre besser "Mehr-Verständnis" zu nennen. Das Missverständnis in der Zellbiologie kann Auslöser von Krankheiten sein. In der Rechtsprechung bringt es den "versteckten Einigungsmangel" von Vertragspartnern zum Vorschein – ohne Schuldzuweisung. Wer Missverständnissen vorbeugen will, muss damit rechnen, neue zu schaffen. Ein kultivierter Umgang des "animal symbolicum" mit Missverständnissen zeigt sich zuerst in der Toleranz gegenüber der Vielfalt der Lesarten, die in den Signalen und Zeichen angelegt ist."* [Mehr...](#)

Seniorenkino mit „Das Leben ist ein Fest“

Dienstag, 2. Oktober 2018, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Komödie „Das Leben ist ein Fest“. Zum Inhalt: Kann einem Wedding Planer etwas Schlimmeres passieren als ein verdorbenes Buffet, eine Hochzeitsgesellschaft, die im Stau steht, ein Fotograf, der sich daneben benimmt, eine Band, die kurzfristig absagt, und ein Team, das wegen einer Lebensmittelvergiftung ausfällt? Wenn dann noch die eigene Frau die Scheidung will und der Schwager in der Braut die große Liebe seines Lebens erkennt, ist das Chaos perfekt! Seit Jahrzehnten richtet Max luxuriöse Hochzeiten aus - routiniert und professionell. Doch sein aktuelles Projekt, eine Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren von Paris, droht zum Fiasko zu werden. Und das, obwohl es eigentlich ein ganz normaler Auftrag werden sollte. (Quelle: Verleih)

„Petite Messe solonnelle“ von Gioachino Rossini - mit der Domkantorei Altenberg und Solisten

Dienstag, 2. Oktober 2018, 20:00 Uhr, Ev. Andreaskirche, Voiswinkeler Str. 40
Zweimal wird die „petite Messe solonnelle“ von Gioachino Rossini in der Evangelischen Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen aufgeführt. Das Stück für vier Solostimmen, Chor, Harmonium und zwei Klaviere ist am 2. Oktober in der Andreaskirche und am 3. Oktober, 14:00 Uhr, im Altenberger Dom zu hören. Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Meisner wirken Anna Pehlken (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Ulrich Cordes (Tenor) und Raimund Nolte (Bass) und die Domkantorei Altenberg mit. Stefan Irmer und Jin Young Lee sind am Klavier und Christoph Lahme am Harmonium zu hören. Der Eintritt kostet in der Andreaskirche 15,00 Euro und im Altenberger Dom 20,00 Euro. Kontakt: Kirchenmusikdirektor Andreas Meisner, Tel. 0171 / 7027038, www.altenberg-dommusik.de.



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Inside Out – Jonathan Callan und
Andreas My“**

Mittwoch, 3. Oktober 2018 (Feiertag)
10:30 - 12:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys. Eine Anmeldung ist wünschenswert. Sie sind aber auch kurzentschlossen willkommen! Teilnahmegebühr 5,50 Euro pro Erwachsener. In Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](http://www.kath.familienbildungsstaette.de), Laurentiusstr. 4-12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 936390, info@bildungsforum-gladbach.de.



KARPFN nach Herbert Achternbusch

Mittwoch, 3. Oktober 2018 (Feiertag)
Samstag, 6. Oktober
Samstag, 13. Oktober
jeweils 15:00 Uhr
Theater im Puppenpavillon
Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Foto: © Gerd J. Pohl

Die kleine Naomi möchte so gerne die Sprache der Tiere lernen. Ausgerechnet ein stummer Fisch soll ihr dabei helfen? Ein Tierfigurenspiel frei nach dem bezaubernden Kinderbuch "Karpfn" von Herbert Achternbusch. Mit freundlicher Genehmigung des Verlages Bibliothek der Provinz. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2018 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!

Veranstaltungen in der Bergischen Residenz Refrath

Die [Bergische Residenz](#), Dolmanstr. 7, lädt zu ihrem Kulturprogramm im Oktober ein:

Mittwoch 3. Oktober 2018, 15:30 Uhr: „Stecknadeln und andere

Streicheleinheiten“, Jazz am Feiertag mit Annette Briechle und Hans Reumann.

Dienstag 16. Oktober 2018, 15:30 Uhr: „Vortrag zur Refrather Ortsgeschichte“, Hans-Peter Müller, Mitglied des Bürger- und Heimatverein Refrath e.V. führt seine Zuhörer kenntnisreich durch die Refrather Ortsgeschichte.

Mittwoch 24. Oktober 2018, 15:30 Uhr: „Chanson-Nachmittag“, der musikalische Nachmittag wird von Marion Steinkötter (Gesang) und Eva Kreft (Klavier) gestaltet.

Zu allen Veranstaltungen wird um telefonische Anmeldung gebeten unter 02204 / 929-0.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 4. Oktober 2018
14:00 - 20:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Besichtigt werden können die Ausstellungen:

„Walter Lindgens – Naturromantik und Großstadtfair“ und

„Inside Out – Jonathan Callan und Andreas My“

Die Artothek ist von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet!



**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung „Jonathan Callan /
Andreas My – Inside Out“**

Donnerstag, 4. Oktober 2018, 18:00
Uhr

Sonntag, 21. Oktober, 11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Installationsansicht Jonathan Callan

Foto: © M. Wittassek

Der britische Künstler Jonathan Callan und der in Köln lebende Andreas My sind beide 1961 geboren und arbeiten seit Jahrzehnten mit Papier. Während Callan vom Buch ausgeht, das er in neue Objekte oder flächige Raumbilder überführt, zerschneidet Andreas My Verpackungskartonagen und setzt aus ihnen Objekte und großflächige Skulpturen oder Rauminterventionen zusammen. [Mehr...](#)



**Alte Bekannte - Los geht's
Auftritt - Tour 2018**

Donnerstag, 4. Oktober 2018
20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

„Alte Bekannte“ freuen sich auf ein Wiedersehen – oder auf ein Kennenlernen! Daniel „Dän“ Dickkopf, Nils Olfert, Björn Sterzenbach, Clemens Schmuck und Ingo Wolfgarten: Diese fünf Musiker haben sich zu einer neuen A-cappella-Formation zusammengetan und nennen sich Alte Bekannte – und scharren schon mit den Hufen, die Bühnen im deutschsprachigen Raum zu erobern. Ein Debüt-Album ist bereits fertig geschrieben und erschien Ende 2017. Die Musik der Alten Bekannten folgt in der Tradition der Wise Guys – A-cappella-Pop mit richtig guten deutschen Texten – bricht aber auch auf zu neuen Ufern: Gerade die beiden Neuen, Clemens und Ingo, tragen mit ihren Kompositionen, Arrangements und vielfältigen Ideen erheblich dazu bei, dass die Alten Bekannten eine Klasse für

sich sind. Sichert Euch Tickets für einen richtig guten Abend! Eintritt: 37,40 / 33,90 Euro.



Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Freitag, 5. Oktober 2018
13:00 - 19:00 Uhr
[Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Was Sie immer schon einmal lesen wollten, entdecken Sie vielleicht im Medienflohmarkt der Stadtbücherei. Stöbern Sie zwischen Reiseführern, Kunstbänden, Romanen, Taschenbüchern, Spielfilmen, Hörbüchern, Kinderbüchern und vielem mehr. Die Medien werden zu kleinen Preisen verkauft.



„Felix Krull. Hochstapler“ Literarisches Kammerspiel mit Volker Ranisch

Freitag, 5. Oktober 2018
19:00 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Erleben Sie mit uns – der [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach](#) - einen wirklich besonderen Abend!

© desico

Felix Krull, Sohn eines bankrotten rheinischen Schaumweinfabrikanten, ist ein Träumer, Phantast und bürgerlicher Nichtsnutz, der das Illusionäre von Welt und Leben tief empfindet und von Anfang an darauf aus ist, sich selbst zu einer Art Lebensillusion zu stilisieren. Er fühlt sich von Natur aus begünstigt und bevorteilt, ist es aber seinem Rang nach nicht. Diesen ungerechten Zufall korrigiert er durch eine Täuschung: Verliebt in die Welt – ohne ihr auf bürgerliche Weise dienen zu können – ist er bestrebt, die Welt in sich verliebt zu machen. Volker Ranisch spürt mit diesem Soloabend der hohen Sprachkunst Thomas Mann nach. Indem er die Rolle des Ich-Erzählers Felix Krull schlüpft, lässt er vor seinem Publikum in freier Rede die illustre Gesellschaft des Romans entstehen und erweckt gleichzeitig einen lebendigen Eindruck vom vortrefflichen Wortwitz des Autors. Volker Ranisch studierte an der Leipziger Theaterhochschule Schauspiel; Engagement an den Städtischen Bühnen Leipzig, Gastrollen am Deutschen Theater Berlin, am Züricher Schauspielhaus; eigene Inszenierungen und Dozent in

Schauspielmethodik; seine Filmografie ist umfangreich. Eintritt: 10,00 Euro.

Purple Dawn - prince4ever Party

Freitag, 5. Oktober 2018, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

The purple Dawn ist die Prince Tribute Band, die in Köln und dem Umland mit viel Spielfreude und Herzblut an das Erbe des genialen Musikers Prince erinnert. Es sind die unzerstörbaren Grooves, Hooklines und die baladesken Momente, es ist der Spirit der Livemusik von Prince (1958-2016), den die Musiker von The Purple Dawn aufgesogen und nun über ihre Instrumente ausatmen. Die acht Kölner Musiker feiern das Feel seiner legendären Aftershowgigs: ausschweifender schweißtreibender Funk, Improvisationen der Bläser, unlimitierte sich in den Himmel schraubende Gitarrensolis, eine Sängerin und ein Sänger, die den Songs würdig und mitreißend ihren eigenen Stempel aufdrücken. Hier sind also keine „Note-für-Note Kopisten“ am Werk, sondern Musiker mit dem Gespür für Flow und Freiheit der Musik! Eintritt frei. Mehr unter www.quir.de.

Kabarett an der IGP: Wilfried Schmickler – “Kein zurück!”

Freitag, 5. Oktober 2018, 20:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#),
Borngasse 86

Deutschland im Aufbruch! Wo geht es hin? Wer darf mit? Und vor allem: wann geht es endlich los? An den Haltestellen stehen die Verunsicherten im Dauerregen und warten auf die nächste Mitfahrgelegenheit. Denn alle wissen: wer jetzt den Anschluss verpasst, der landet auf dem Abstellgleis: aussortiert, verloren, abgehängt. Aus den Lautsprechern: Durchhalteparolen. An den Anzeigetafeln: Werbung für Beruhigungsmittel. Hinter den Auskunftsschaltern: Kollege kommt gleich. Die als Glückspilze verkleideten Mitarbeiter des Heimatministeriums verteilen Gutscheine für Rückfahrkarten. Traumreisen in die Vergangenheit. NostalgieTrips in die Welt von Vor-vor Gestern. Wenn möglich, bitte umkehren. Aber es gibt kein neues Leben im Alten und es gibt kein trautes Heim im untergegangenen Reich. Es gibt kein zurück! Und deshalb hat Schmickler nach vorne geschaut. Und was er da gesehen hat, davon berichtet er in seinem aktuellen Programm. „Blitzschnell, genau, perfide, direkt, derb, rotzfrech und poetisch“. Eintritt: Normal: 20,00 Euro, Schüler/innen, Auszubildende 8,00 Euro.



Die Live-Show für Menschen mit oder ohne Hund

Holger Schüler: 1 – 2 oder 3

Freitag, 5. Oktober 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Kathrin Berger

Von und mit Holger Schüler, dem Hundeeziehungsberater auf 6 Pfoten, bekannt

aus Rundfunk, Zeitung und Fernsehen. Der SWR-Hundeversteher geht mit seinem aktuellen Programm 1 -2 oder 3 auf Tournee. Bereits bei seiner letzten Bühnen-Show „Wir verstehen uns“ begeisterte er tausende von Besuchern. Mit 1, 2 oder 3 setzt Schüler noch einen oben drauf, denn er beschäftigt sich mit dem aktuellen Trend der Mehrhundehaltung. So lehrreich wie ein Besuch in der Hundeschule, so amüsant wie eine Comedy-Veranstaltung und vor allem so nah an der Realität, dass sich die Zuschauer schnell in die beschriebenen Situationen hineinversetzen können. Eigene Hunde dürfen NICHT mitgebracht werden!
Eintritt: 34,00 / 29,00 / 24,00 Euro.

Die lebende Bibliothek - "Der Abschied der Anderen - Trauer und Tod in verschiedenen Kulturen und Religionen"

Samstag, 6. Oktober 2018, 14:00 - 19:00 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10

Von 14 bis 19 Uhr bietet die Caritas Die lebende Bibliothek in unserem Hause an. In einer lebenden Bibliothek ist jedes Buch ein Mensch und jeder Mensch eine Welt für sich. Leihen Sie sich ein "Buch" aus und lernen sie die Rituale und Traditionen "der Anderen" kennen. Das spannende Konzept der lebenden Bibliothek ist schnell erklärt: Sie ist eine innovative Veranstaltungsform, die das Ziel hat, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und Menschen in Kontakt zu bringen, die sich sonst nie begegnen würden. Die lebende Bibliothek funktioniert tatsächlich wie eine klassische Bibliothek: Menschen leihen sich für die Dauer von ca. 15 Minuten ein Buch und lesen es - nur dass in diesem Fall die Bücher echte Menschen sind und das Lesen hier ein Gespräch unter Vier-Augen bedeutet. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erwünscht unter Tel. 02202 / 9358-157 oder E-Mail: info@puetz-roth.de.

Musik als Brücke zwischen 1517 und Heute
Martin Luther - Lied-Oratorium
Gaff nicht in den Himmel ...
Reformation heute
Für Sprecher, Solisten, Chor, Kammerorchester und Band
Text: Dieter Stork
Musik: Matthias Nagel
QuirlSingers
Kammerorchester Concertino, Band und Orgel
Leitung: Susanne Rohland-Stahlke
Eintritt: 15 € (10 € ermäßigt)
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERGISCH GLADBACH - BENSBERG-HERKENRATH

Luther Oratorium „Gaff nicht in den Himmel...“ Musik als Brücke zwischen 1517 und Heute

Samstag, 6. Oktober 2018, 18:00 Uhr,
Gnadenkirche, Hauptstr. 256

Sonntag, 7. Oktober 2018, 18:00 Uhr,
Gemeindezentrum Herkenrath,
Strassen 54

In der Gnadenkirche und im evangelischen Gemeindezentrum Herkenrath erklingt das Lied-Oratorium "Reformation heute - Gaff nicht in den Himmel" mit Matthias Nagel (Musik) und Dieter Stork (Text). Ausführende unter der Leitung von Kirchenmusikerin Susanne Rohland-Stahlke sind die [QuirlSingers](#), die Quirlspatzen, verschiedene Solisten und Sprecher sowie das Kammerorchester

Concertino mit der Band der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach.
Eintritt: 15,00 Euro (10,00 Euro ermäßigt) - erhältlich an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Gemeindebüro der Gnadenkirche oder im Pfarrbüro Bensberg, Herkenrath.



Konzert-Abend HARMONIE der GEGENSÄTZE

Samstag, 6. Oktober 2018

19:30 Uhr

Kath. Pfarrsaal Herz Jesu

Altenberger-Dom-Str. 140 (Schildgen),

Eingang hinter der Kirche.

Lisa Shklyaver an der Klarinette und Pavel Khlopovskiy an der Gitarre präsentieren ein anspruchsvolles aber gleichzeitig auch unterhaltsames Musikprogramm in dieser ungewöhnlichen Zusammensetzung. Sie befassen sich schwerpunktmäßig mit Tango-inspirierter Musik von Astor Piazzolla und Rafaelle Bellafronte. Aber auch so bekannte Klassiker wie Ravels „Píese en forme du Habanera“, Bartóks „Rumänische Tänze“ oder De Fallas "Canciones populares Espanolas" erklingen durch diese ungewöhnliche und charmante Besetzung in ganz neuen Facetten. Mit wissenswerten und oft amüsanten Informationen führen die Musiker durch das Programm und bringen dabei immer noch auch die eine oder andere musikalische Überraschung in ihrem „Gepäck“ mit. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. VVK 15,00 Euro / bis 18 Jahre 10,00 Euro im [H&Ä-Café](#), Altenberger-Dom-Str. 125, verbindliche Reservierung unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de, AK 19,00 Euro.



Frau Höpker bittet zum Gesang

Samstag, 6. Oktober 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Inspirierend und mitreißend – singen Sie mit!

Eintritt: 18,80 Euro.

Foto: © Eric Sattel

Wer einen Abend mit Frau Höpker verbringt, wird gut gelaunt und beschwingt

nach Hause gehen. Denn die charmante Entertainerin serviert eine mitreißende Mischung bekannter Lieder quer durch alle Genres und Jahrzehnte und das Mitsingen der Gäste gehört zum Programm. Das Konzept hat Frau Höpker 2008 erfunden und ihre Liebe dazu ist spürbar: Jeder Abend wird individuell gestaltet! Hits und Evergreens, Volkslieder, Gassenhauer, beinahe vergessene Songs – das Repertoire der Künstlerin ist schier unerschöpflich. Live am Klavier mit ihrer vielseitigen Stimme und mit komödiantischem Esprit trifft Frau Höpker mitten ins Herz und beflügelt die Seele! Frau Höpker bittet zum Gesang!



EIN GEBURTSTAGS-SPECIAL 10 Jahre THEAS!

Samstag, 6. Oktober 2018 und
Sonntag, 7. Oktober 2018
jeweils 20:00 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Foto © Kristoffer Hinrichs

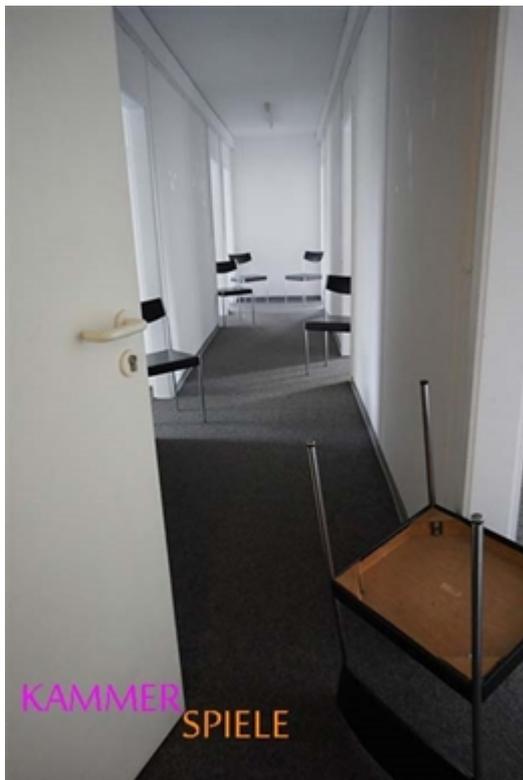
Wie das Geschmacksverstärker-Art ist, verstärken sie den Geschmack auf vielerlei Art: Tiefsinniges und Unsinniges, Poetisches und Proletisches, flotter Acapella-Gesang und solistisch vorgetragene Lieder - diesmal erweitert um das Opernfach und das Kunstlied - mischen sich mit skurrilen Szenen und der Rezitation lapidarphilosophischer und humoresker Lyrik und Prosa. Das obligatorische Geburtstagsständchen zum Mitsingen wird natürlich auch nicht fehlen. Eintritt: 17,00 Euro / erm. 10,00 Euro.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

Sonntag, 7. Oktober 2018
11:00 - 13:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien und Einzelpersonen generationen-übergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.



Kunst in der „Galerie im Atelierhaus A24“

KAMMER-SPIELE: Betreten erbeten

Vernissage

Sonntag, 7. Oktober 2018

12:00 Uhr

[Galerie im Atelierhaus A24](#)

Friedrich-Ebert-Str. 75

Georg Gartz

Ulrike Oeter

Andrea Bryan

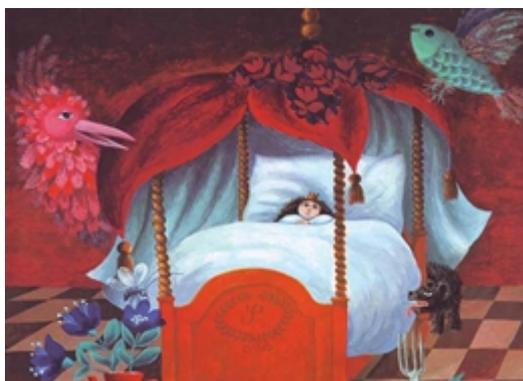
Stefan Zöllner

Helmut Kesberg und

Marietta Schwarz

zeigen begehbare Installationen.

6 bildende Künstler und Künstlerinnen inszenieren raumgreifende ortsbezogene Installationen. Betreten erbeten. Die ehemaligen Büroräume sind eng, dennoch werden sie selbst zur Kunst, die Besucher – von Raum und Objekten umgeben – werden selbst zu Betrachtern und Akteuren. Leben und Kunst verweben sich: unausweichlich, direkt und fast schon intim wegen der Enge. Die Installationen erzeugen ein künstlerisches Kraftfeld, in das man hinein darf. Die ausstellenden Künstler verwenden verschiedene Medien: Malerei, Objekte, Raumgebilde, Alltagsgegenstände, Zeichnungen, Texte und Sound. 6 Kammern vom häuslichen Umfeld über Fließband zu fernen Kontinenten. Dauer der Ausstellung: 7. - 22.10.2018. Öffnungszeiten: Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. 12:00 – 16:00 Uhr, Mi. 14:00 – 18:00 Uhr.



Das Traumfresserchen

Aus der Reihe der [Bergischen Erzählkonzerte](#)

Sonntag, 7. Oktober 2018

14:00 Uhr

Opel Gieraths

Kölner Straße 105

Bensberg

Schlafittchen, die Prinzessin im Reich Schlummerland, kann nicht schlafen, und als alle Medizin versagt, macht sich ihr Vater höchstpersönlich und ganz ohne Hofstaat auf den Weg, um Hilfe für sein Töchterlein zu suchen. Und begegnet dem Traumfresserchen. Ein viel versprechender Name?... Die Geschichte von

Michael Ende wird von Ulrich Steiner erzählt und von einem Akkordeon-Ensemble der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Dr. Antonello Simone und einer Kindergruppe aus der Elementaren Musikerziehung musikalisch umgesetzt. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach 1850

Sonntag, 7. Oktober 2018

14:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bitte keine Gruppen! 4,50 Euro, Kinder / Jugendliche frei.

Schöpfen, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Die Papiermalkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen.



Handwerkliche Vorführungen im Bergischen Museum

Burggraben 9-21

Bensberg

Foto: © Martina Heuer

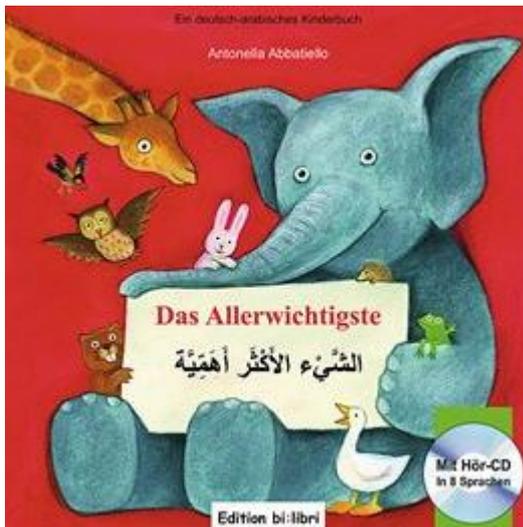
Viel los im [Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#): Ob Schmiedekunst, Backen, Filzen oder Spinnen und Arbeiten am Bandwebstuhl - bei uns können Sie altes Handwerk live erleben. Handwerkertermine finden von April bis Oktober meist sonntags, ausnahmsweise mittwochs statt. Folgende Vorführungen können Sie im Oktober besuchen:

Sonntag, 07. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Schmieden

Sonntag, 14. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Filzen, Stellmacher

Sonntag, 21. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr: Bandweben, Weben

Sonntag, 28. Oktober: fällt aus



Deutsch + 1 - mehrsprachige Vorlesestunde "Das Allerwichtigste"

Dienstag, 9. Oktober 2018

16:00 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Die Teilnahme ist für Kinder aller Muttersprachen und im Alter zwischen 4 und 7 Jahren kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

.....

Eines Tages unterhalten sich die Tiere im Rotwiesewald und fragen sich, was wohl das Wichtigste sei. Der Hase legt Wert auf lange Ohren, der Igel erläutert die Vorzüge der Stacheln, die Giraffe setzt auf den langen Hals, der Elefant auf seinen langen Rüssel und so weiter. Doch wie sähen die Tiere aus, wenn jeder Einzelne alle Eigenschaften in sich vereinigte?

Die vom Kommunalen Integrationszentrum ausgebildeten Lesepatinnen lesen aus dem Buch "Das Allerwichtigste" von Antonella Abbatiello. Das Besondere dabei: sie lesen die Geschichte nicht nur in Deutsch, sondern auch in Arabisch, Albanisch und Türkisch vor!

.....



Pommes im Urwald

Aus der Reihe der [Bergischen Erzählkonzerte](#)

Dienstag, 9. Oktober 2018

17:00 Uhr

in der RheinBerg Galerie

Hauptstr. 131

Der Eintritt ist frei

.....

Illustration von Inga Maria Blinde

Als Hasenfuß hat man es schwer im Urwald, besonders wenn man als Hase geboren wurde ... Jochen Mariss' Langohr Fritz hat aber noch ganz andere Schwächen, zum Beispiel eine für Pommes rot-weiß. Doch Fritz hat außerdem auch eine Stärke, und das ist sein Erzähltalent, das sogar gefräßige, jedoch weniger redegewandte Schwergewichte in der Fauna rundherum davon abhält, ihn kommentarlos zu verzehren. Die Geschichte vom Hasen Fritz ist bei den Erzählkonzerten bereits ein alter Hase, jedoch kein alter Hut! Das beweisen nicht nur die „Youngsters“ der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), die unter der Leitung von Stephan Sauvageot die von Ulrich Steiner vorgetragene Erzählung auch musikalisch lebendig werden lassen. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren.

Lust auf Spanien? - Tapas, Wein und spannende Geschichten aus Spanien mit Gaby Friedel und Klaus Rüsing

Dienstag, 9. Oktober 2018, 19:00 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#),
Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Spanien hat nicht nur tolle Weine zu bieten - auch literarisch ist das Land eine Reise wert: begleiten Sie Gaby Friedel durch spannende Geschichten und lassen Sie sich in dieses wunderschöne Wein-Land entführen. VVK 15,00 / AK 19,00 (sofern Karten noch verfügbar) oder verbindliche Reservierung unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.

Das Lichtspiel-Café im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe startet wieder mit dem Film „Der Duft von Lavendel“

Mittwoch, 10. Oktober 2018, ab 14:30 Uhr, [CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe](#),
Margaretenhöhe 24

Immer am ersten Mittwoch im Monat lädt das CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe zum Kinovergnügen und Filmgespräche mit Kaffee ab 14:30 Uhr. Die Filmvorführung beginnt um 15:15 Uhr. Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen 5,00 Euro. Beim Film „Der Duft von Lavendel“ handelt es sich um ein charmantes Melodram, in dem zwei betagte Schwestern kurz vor dem Zweiten Weltkrieg einen schiffbrüchigen jungen Polen bei sich aufnehmen. „Mitte der 30er Jahre wird ein Jüngling (Daniel Brühl) offenbar polnischer Herkunft an die Gestade von Cornwall gespült. Er weckt bei einem kauzigen, älteren Schwesternpärchen (Maggie Smith und Judi Dench), das gemeinsam ein Haus bewohnt und den Schiffbrüchigen dort gesund pflegt, mütterliche und auch noch andere Instinkte. Als der junge Mann bald darauf mit Kostproben reichen musikalischen Talents die Aufmerksamkeit einer russischen Exilkünstlerin (Natascha McElhone) weckt, erblühen Eifersucht und Spekulation.“ (Quelle: kino.de)



dementia+art

Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Mittwoch, 10. Oktober 2018

14:30 - 16:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Martina Heuer

Dementia+art wendet sich an Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Kunstwerken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen – dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend kann im Atelier beim praktischen Arbeiten das sinnliche Erleben vertieft werden. Teilnahmegebühr 7,00

Euro, Betreuer 5,00 Euro. Anmeldung unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142356 oder 142334. Barrierefreier Zugang. Für Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer vereinbaren wir gerne Sondertermine.



**Bilderbuchkino:
„Bruchlandung am Bärenfelsen“**

Mittwoch, 10. Oktober 2018
16:00 Uhr
[Stadtteilbücherei Bensberg](#)
Schloßstr. 46-48

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Diana Rajabi unter rajabi@stadtbuecherei-gl.de oder 02204 / 55357.

Aufregung in der Hasenheide: Ein komisches rundes Ding schaukelt über den Himmel! Was das wohl sein mag? Der kleine Hase und der Holunderbär machen sich sofort auf den Weg, das Geheimnis zu lüften ... Mit dem Bilderbuchkino wird Walkos „Hase und Holunderbär: Bruchlandung am Bärenfelsen“ auf eine Wand projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Peacemaker – Mein Krieg. Mein Friede. Unsere Zukunft

Lesung mit Simon Jacob

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Laurentiussaal, Laurentiusstr. 4-12
Simon Jacob, der Vorsitzende des Zentralrats der Orientalischen Christen in Deutschland, war in den Jahren 2015/16 auf Spurensuche im Nahen Osten. Jacob, der selbst der syrisch-orthodoxen Kirche angehört, wurde in der Südosttürkei geboren und ist seit seinem zweiten Lebensjahr in Augsburg zu Hause. Seine Reise zu den eigenen Wurzeln führte in eine Weltgegend, die reich an Geschichte, Kultur und Bodenschätzen ist. Vor Ort versuchte er das Miteinander und das Gegeneinander im Orient zu ergründen. Jacob, der als freier Journalist arbeitet, suchte Regionen auf, in denen Christen, Jesiden, Sunniten, Schiiten und Juden als Minderheiten leben. Dabei bereiste er häufig Krisengebiete, die – in Anbetracht von Kriegshandlungen und grausamer Gewalt – im Schatten der Presseberichterstattung blieben. Hier erfuhr er von Leid, Verbrechen und Hass, doch fand er zugleich Herzlichkeit und Offenheit, eine tiefe Sehnsucht nach Frieden, die unabhängig von Religion und Ethnizität, auszumachen ist. Wie ist eine friedliche Gesellschaft möglich? Seine Erfahrungen

und Einsichten hat Simon Jacob in seinem Buch »Peacemaker – Mein Krieg. Mein Friede. Unsere Zukunft« festgehalten. Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Gabriele Atug-Schmitz, Tel. 02202 / 2515774, gabriele.atug-schmitz@krbk.de.

Tommy Engel & Band - Tour 2018 "Dat kölsche Songbook"

Die Veranstaltung am 10. Oktober 2018 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits ausverkauft!!!



Käpt'n Book Lesung für Grundschul Kinder

Der Autor Jens Steiner liest für SchülerInnen der GGS Hebborn aus seinem Buch „Die Bratwurstzipfel-Detektive und das Geheimnis des Rollkoffers“.

Die Lesungen finden am 11.10.2018 als geschlossene Veranstaltung im Rahmen des „Rheinischen Lesefestes“ in der [Stadtbücherei im Forum](#) um 09:30 und 11:00 Uhr statt.

Gummistiefel im Hochsommer und nie ohne Rollkoffer unterwegs - Der alte Radek hat eine Schraube locker, da sind sich Clemens und Leo einig. Doch dann stoßen sie vor Radeks Tür auf einen rätselhaften Plan. Gemeinsam mit der blitzgescheiten Olivia geraten sie ein unglaubliches Abenteuer und finden heraus, dass Geld allein nicht glücklich macht, Papierschiffchen aber schon...

„Vingstblüten im Herbst“ - Krimilesung

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 19:00 Uhr, im [Hause Pütz-Roth](#), Kürtener Str. 10
Kriminalhauptkommissar Bernhard Hatterscheidt liest aus seinem Kriminalistenroman und plaudert aus dem kriminalistischen Nähkästchen. Seine Frau Miriam und Dr. Christian Kauer wirken als Gastredner mit. „Im Naturfreibad von Köln-Vingst finden Sporttaucher eine Leiche. Ein Unfall ist ausgeschlossen: Die Füße des Toten waren einbetoniert. Organisierte Kriminalität? Eine Beziehungstat? Kriminalhauptkommissar Westhoven und sein Team stehen vor einem Rätsel. Doch ein zweiter Mord führt sie zu einer Spur.“ Wir reichen blutroten Wein und Käsehäppchen. Eintritt: 8,00 Euro, Eintrittskarten können Sie bestellen unter www.puetz-roth.de/eintrittskartenbestellung-2018.aspx, Vorverkauf

im Hause Pütz-Roth, Tel. 02202 /9358-157 oder E-Mail: info@puetz-roth.de.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt „Ein Dorf sieht schwarz“

Am Freitag, 12. Oktober 2018 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den französischen Film „Ein Dorf sieht schwarz“. Zum Inhalt: Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Dorf in Nordfrankreich angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen. Bissig, aber herzlich handelt die Komödie von Vorurteilen und wie sie durch Nähe überwunden werden können. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Interkulturelles Frauencafé

Samstag, 13. Oktober 2018, 10:00 - 12:00 Uhr, Die Kette e.V., Paffrather Str. 70
Einmal pro Monat findet kostenlos das „Interkulturelle Frauencafé“ in der Stadtmitte von Bergisch Gladbach statt. Das Angebot des [Frauenbüros der Stadt Bergisch Gladbach](#) und FINTE Bündnis für Fraueninteressen richtet sich an alle interessierten Frauen, egal ob mit Migrationshintergrund oder nicht. Seit August 2017 wird die Finanzierung durch die Eine Welt Stiftung geleistet.



Kunstlabor Integrativer Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Samstag, 13. Oktober 2018
14:00 - 17:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung erwünscht, unter info@villa-zanders.de, Tel. 02202 / 142339 oder 02202 / 142334. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen!

Illustration Martin Böer

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm vorbei und lass deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von

einem jungen Team. Es hilft dir bei der Themenfindung und schaut sich mit dir die aktuellen Ausstellungen im Museum an. Das Kunstlabor ist ein offenes und integratives Angebot und richtet sich an alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Das Material wird gestellt.

Der Laurentiusfriedhof - Ein Stück Stadtgeschichte

Samstag, 13. Oktober 2018, 14:30 – 16:45 Uhr, Treffpunkt Friedhofseingang "Überm Rost", Am Parkplatz

Auf diesem Rundgang mit Roswitha Wirtz gibt es etliches über unsere Sitten, Gebräuche und unsere Bergisch Gladbacher Geschichte zu erfahren. Priester, Nonnen, Bürgermeister, Kriegsoffer, berühmte und weniger bekannte Menschen haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. Auf dem gemeinsamen Spaziergang wollen wir Einzelne ihre Geschichte preisgeben lassen. Gebühr pro Führung: 6,00 Euro. [Katholisches Bildungswerk Bergisch Gladbach](http://www.katholischesbildungswerk-bergisch-gladbach.de): Tel. 02202 / 93639-50 oder info@bildungswerk-qladbach.de.

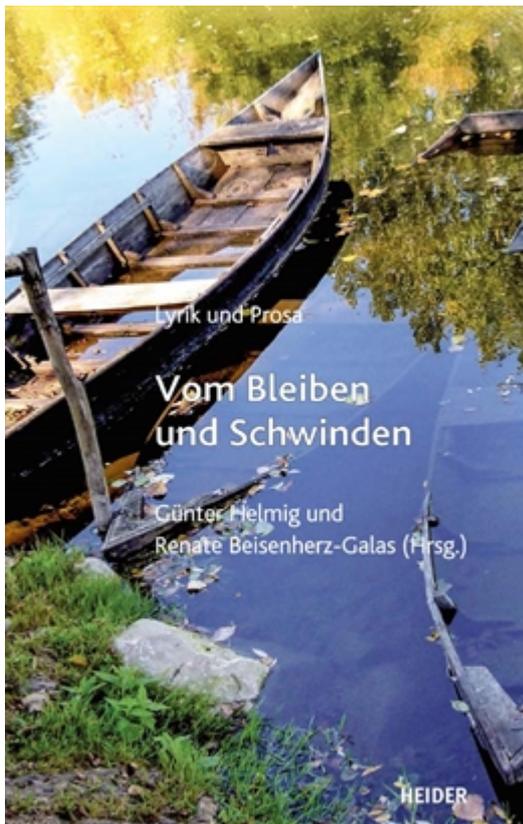


Das Erbe Kaiser Barbarossas Friedrich II. – Kaiser, Ketzer, Kreuzfahrer

(Sa.-So.) 13. bis 14. Oktober 2018
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

Foto: © Reinhard Kirchner

Vor 750 Jahren, am 29. Oktober 1268, wurde mit Konradin der letzte Erbe der staufischen Dynastie in Neapel hingerichtet. (...) Als Erben der Salier prägte dieses Adelsgeschlecht vom 11. bis ins 13. Jahrhundert die europäische Geschichte. Die Stauer gründeten Städte, förderten Universitäten und Wissenschaften, führten Kreuzzüge und errichteten als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches das größte mittelalterliche Imperium. Verlieh schon Friedrich I. Barbarossa der Kaiserwürde neuen Glanz, schien auch der Enkel Friedrich II. lange Zeit vom Glück oder von Gott begünstigt zu sein. Als Erbe des Königreiches Sizilien konnte er 1212 auch – mit päpstlicher Unterstützung – die Krone des römisch-deutschen Reiches, 1220 die Kaiserkrone und 1225 die Krone des Königreiches Jerusalem erwerben. Durch seinen Kreuzzug geriet Jerusalem wieder unter die Kontrolle der Christen. (...) Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](http://www.thomas-morus-akademie.de).



Präsentation der neuen Anthologie „Vom Bleiben und Schwinden“

[Fördervereins der Stadtbücherei
Bergisch Gladbach und Autorengruppe
Wort & Kunst e.V.](#)

Sonntag, 14. Oktober 2018
11:00 Uhr
Ratssaal Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

Vom Bleiben und Schwinden – Dieser Titel hat zahlreiche Autorinnen und Autoren mit persönlichem Bezug zu Bergischen Land motiviert, lyrische oder erzählende Texte zu schreiben, denn Leben findet im Wesentlichen zwischen diesen beiden Polen statt.

Es sind sowohl ernste wie auch humorvolle oder satirische Texte entstanden. Die Dimension des Schwindens ist sowohl im Zusammenhang mit konkreten Personen (Tod, Gedächtnisverlust, aber auch Liebe) wie auch mit Bezug auf die Vergangenheit, die alte Heimat, das Dorf, das den Baggern weichen muss, die Natur (Jahreszeiten, speziell Herbst) etc. gestaltet worden. Genießen Sie ein Krimi-Dinner in Leichlingen oder amüsieren Sie sich über die Zähmungsversuche eines Ornithologen, setzen Sie sich in das Amphitheater von Arles und erleben Sie die begeisternde Show eines Toreros, der sowohl den Stier als auch den Stierkämpfer spielt. Es sind viele Entdeckungen zu machen. In der Veranstaltung am 14. Oktober im Bensberger Ratssaal werden Sie sich mit Sicherheit nicht langweilen. Das Saxophon-Duo Ines Geck und Tobias Buchholz wird schwungvolle Musik beisteuern. Der Eintritt ist frei.

Die Autorengruppe Wort & Kunst, die dem Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach angegliedert ist, hat diese Anthologie, das im Heider Verlag erscheint, auf den Weg gebracht und betreut. Es wird von Günter Helmig und Renate Beisenherz-Galas, den beiden Vorsitzenden des Vereins, herausgegeben. Das Buch umfasst 280 Seiten, enthält die Texte von 70 Autoren aus Bergisch Gladbach und dem Bergischen Land und 11 Bilder der Foto-Künstlerin Birgit Völkner aus Overath. Verkaufspreis: 14,95 Euro; ISBN 978-3-947779-03-1.



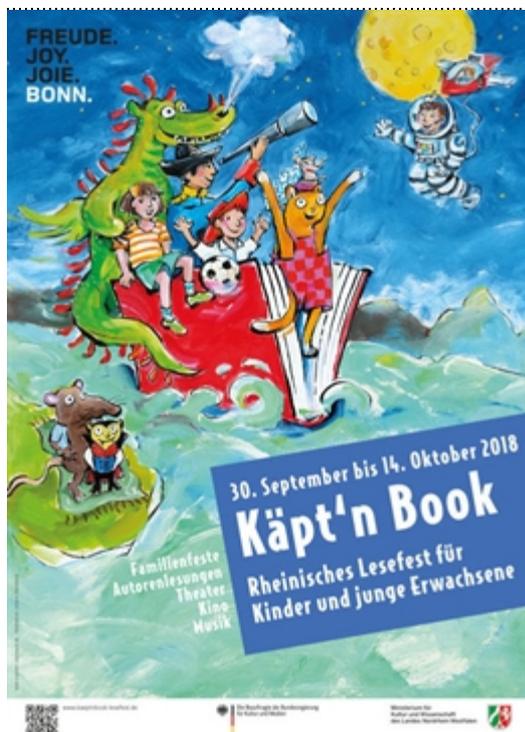
Moderierte Quizshow für Familien und Einzelbesucher in der Sonderausstellung „Ist das möglich?“

Sonntag, 14. Oktober 2018
14:00 - 16:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien. Das LVR-Industriemuseum bietet von 14:00 - 16:00 Uhr ein besonderes Highlight: Ein Ausstellungsscout begleitet Besucher in der Ausstellung. Er gibt Anregungen zu den Experimenten und Spielen und moderiert anschließend eine gemeinsame Quizshow. Bitte keine Gruppen! 3,00 Euro Erwachsene, ermäßigt 2,50 Euro, Kinder/Jugendliche Eintritt frei.



Käpt'n Book - Rheinisches Lesefest Familienfest des Rheinisch-Bergischen Kreises

Sonntag, 14. Oktober 2018
14:00 - 18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eintritt frei!

Veranstalter: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat – Kulturbüro
Tel. 02202 / 132770
E-Mail: kultur@rbk-online.de.
Alle Infos unter www.kaeptnbook-lesefest.de.

Das Familienfest, das der Rheinisch-Bergische Kreis im Kunstmuseum Villa Zanders zum dritten Mal ausrichtet, ist eine Einladung an Klein und Groß, Jung und Alt. Kommt gern mit der ganzen Familie, mit Oma, Opa, Tanten, Onkeln und Freunden! Auch die Stadtbücherei Bergisch Gladbach ist wieder dabei. Wer noch keinen Leseausweis hat, kann sich gleich anmelden und direkt vor Ort Bücher, Hörspiele und mehr ausleihen. Es gibt die Möglichkeit, die neue Hörstation und Tiptoi auszuprobieren oder mit dem Story-Walk auf eine Geschichtenreise zu gehen. Einfach super! Und super wird auch wieder das Programm, das diesen Herbst in den schönen Räumen der Villa Zanders auf unterschiedlichen Ebenen geboten wird.

– 14:00 Uhr (für Kinder ab 8 J.) Jutta Nymphius zeichnet und liest „Hotel Wunderbar“.

- 15:00 Uhr (für Kinder ab 3 J.) Sebastian Loth zeichnet und liest „Der Fuchs, der keine Gänse beißen wollte“.
- 16:00 Uhr (für Kinder ab 4 J.) Deutsch-polnisches Kindertheater „Die Lokomotive“.
- 17:00 Uhr (für Kinder ab 8 J.) Anja Fröhlich zeichnet und liest „Drunter und drüber und wir mittendrin“.



10 Jahre Freude am Gesang Intermelodie Seniorenchor Dreiklang

Sonntag, 14. Oktober 2018

17:00 Uhr

Gnadenkirche

Hauptstr. 256

Der Eintritt ist frei.

Der Intermelodie Seniorenchor Dreiklang der [Max-Bruch-Musikschule](#) feiert Jubiläum mit einem Konzert in der Gnadenkirche. Im Bestreben, auch Senioren ein Forum für die aktive Ausübung von Musik zu bieten, regte die Leitung der Max-Bruch-Musikschule Ende 2005 die Einrichtung eines Männerchors für Senioren an. Dabei stand der Gedanke Pate, dass doch so viele Senioren gerne singen, die angestammten Männerchöre aber nicht eine Heimat speziell für Senioren böten. Die Begründung: Gesangvereine sind auf junge Leute aus und die verbreitete Chorliteratur ist nicht auf ältere Sänger zugeschnitten. Der bekannte Diplom-Chorleiter Babrak Wassa, Musikdirektor FDB, und der Arrangeur Friedrich W. Olpen wurden für die Betreuung des Projekts gewonnen. Durch Aufrufe in der Presse meldeten sich spontan 19 Interessenten und begannen mit der Probenarbeit. Bei natürliche Abgängen und Neuzugängen bewegt sich die Chorstärke heute bei rund zwei Dutzend Sängern. Der Chor hat jedes Jahr mit einem neuen Konzert aufgewartet, daneben viele Auftritte in Seniorenheimen und ähnlichen Einrichtungen absolviert. Im Jubiläumjahr gab es am 1. Juli im Rathaus-Saal in Bensberg ein erfolgreiches Konzert unter dem Titel „Russische Impressionen“. Auf vielfachen Wunsch werden Teile aus diesem Konzert jetzt wiederholt, ergänzt durch Melodien des Bergisch Gladbacher Ehrenbürgers Max Bruch, dem Namensgeber der Musikschule. Liebhaber der Chormusik, vor allem Senioren, sind herzlich zum Besuch des Konzerts in der Gnadenkirche eingeladen.

Konzert des Bensberger Kammerchors

Sonntag, 14. Oktober 2018, 17:00 Uhr, Kath. Kirche St. Elisabeth in Refrath-Lustheide, In der Auen 59

Der [Bensberger Kammerchor](#) stellt zusammen mit dem erweiterten Bensberger Kammerorchester zwei Werke vor. Zur Aufführung kommen die Cäcilien-Ode (nach einem Text von John Dryden) von G. Fr. Händel sowie das Oratorium Stabat mater (Text von F.G. Klopstock) von Fr. Schubert. Als Solisten wirken mit: Andrea Nübel (Sopran), Johannes Klüser (Tenor) und Markus Auerbach (Bass).

Die Gesamtleitung hat Kurt Neuheuser.

Seniorenkino mit „Die Verlegerin“

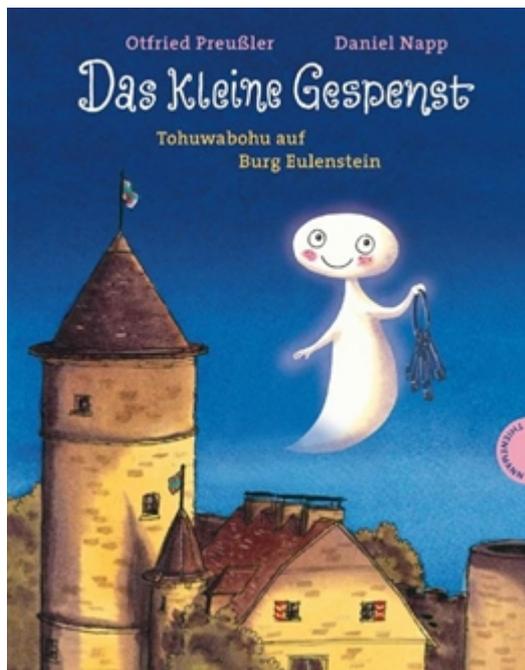
Dienstag, 16. Oktober 2018, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Drama/Thriller „Die Verlegerin“. Zum Inhalt: In den 70er Jahren übernimmt Kay Graham (Merly Streep) das Familienunternehmen "Washington Post Company" und wird damit die erste weibliche Zeitungsverlegerin der USA. Gemeinsam mit ihrem Redakteur Ben Bradley (Tom Hanks) wird sie durch eine aufgedeckte Vertuschungsaktion, die vier US-Präsidenten betrifft, in eine beispiellose Auseinandersetzung zwischen Regierung und Journalisten verwickelt, welche die USA nachhaltig erschüttert. (Quelle: Verleih)

„10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46

Aus Anlass des Welternährungstags lädt die Steuerungsgruppe Fairtrade Bergisch Gladbach herzlich zum Dokumentarfilm „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“ ein. Der Film stellt die Frage, wie die rasant wachsende Weltbevölkerung weiterhin mit Nahrung versorgt werden kann, wenn zu erwarten ist, dass im Jahr 2050 ca. 10 Milliarden Menschen auf der Erde leben werden. Werden Kleinbauern hauptsächlich weiterhin unsere Nahrung produzieren oder gibt es bald nur noch industrielle Nahrungsproduktion? Und ist das die Lösung des Problems oder gar eine neue Gefahr? Der Regisseur Valentin Thurn begibt sich auf eine spannende Reise um die Welt und spricht z.B. mit Kleinbauern in Afrika ebenso wie mit industriellen Nahrungsproduzenten in Japan. Welche Verantwortung haben wir als Verbraucher? Und was können wir tun, um den Hunger in der Welt wirkungsvoll zu bekämpfen? Im Anschluss an den Film lädt die Steuerungsgruppe [Fairtrade Bergisch Gladbach](#) zu einem Gespräch über den Film ein und wird dabei auch kurz über die Arbeit der Steuerungsgruppe und die Ziele des fairen Handels informieren (Moderation: Renate Beisenherz-Galas).



Bilderbuchkino:

„Das kleine Gespenst. Tohuwabohu auf Burg Eulenstein.“

Mittwoch, 17. Oktober 2018

11:00 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung bei Deborah Kropf unter

kropf@stadtbuecherei-gl.de.

Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles ganz neu eingerichtet. Uii, wie aufregend! Das kleine Gespenst nimmt sofort alles ganz genau unter die Lupe – und räumt dabei auch gleich noch etwas um. Als der Burgverwalter am nächsten Tag ins Museum kommt, traut er seinen Augen kaum. Es stimmt also doch: Auf Burg Eulenstein gibt es ein kleines Gespenst! Mit dem Bilderbuchkino wird Otfried Preußlers „Das kleine Gespenst“ an die Leinwand in der Kinderbücherei projiziert und dazu vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.

Bensberg mit Schloss und Böhm-Bauten

Freitag, 19. Oktober 2018, 16:00 - 18:30 Uhr, Treffpunkt Bergisches Museum, Burggraben 9-21

Herrschaftlich erhebt sich das ehemalige barocke Jagdschloss über der Stadt. Heute ist es ein Fünf-Sterne Hotel, und eine Besichtigung ist nicht so einfach möglich. Mit uns aber schon. Nicht weit vom Schloss entfernt gibt es eine polarisierende Verbindung von Geschichte und Gegenwart. Das Rathaus des Architekten Gottfried Böhm wurde als "Schießschartenungeheuer", "Affenfelsen" und "Beamtenbunker" bezeichnet. Kommen Sie mit Regina Kerstin, zertifizierte Stadt- und Landschaftsführerin, auf einen Rundgang durch die Stadt. 800 Jahre spannungsreiche Bensberger Baugeschichte warten darauf entdeckt zu werden. Anmeldung bei der [VHS Bergisch Gladbach](#), Beitrag: 9,00 Euro.



Reisen, Treiben, Bleiben, Schreiben Lesung mit Hanns-Josef Ortheil

Freitag, 19. Oktober 2018
19:30 Uhr
Preußische Turnhalle/Schloss
Bensberg
Am Schloss 1-3

Foto: © Luchterhand Literaturverlag

Die [Buchhandlung Funk](#) holt mit der Veranstaltungsreihe #litbensberg große Autoren nach Bensberg. Im Oktober kommt ein Hochkaräter des deutschen Literaturbetriebs. Entlang so zentraler Stichworte wie Reisen, Treiben, Bleiben, Schreiben erzählt der Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil (aus dem Stegreif) die Entstehungsgeschichte seiner zuletzt erschienenen Bücher "Der Typ ist da" und "Was ich liebe und was nicht". Vertieft wird seine kuriose und überraschende Erzählung durch Kurzlesungen aus diesen Werken, bis eine Textprobe auf das nächste, im November 2018 erscheinende Buch "Die Mittelmeerreise" vorbereitet. Eine Lesung als kleine Führung durch eine Schriftstellerwerkstatt und die Besonderheiten ihrer Praxis. Hanns-Josef Ortheil ist einer der bekanntesten deutschen Schriftsteller. Sein umfangreiches Werk kann sich sehen lassen. Romane, autobiographische Skizzen, Reisetagebücher und Essays sind darunter. Wir bewundern ihn schon lange und wissen, dass viele unserer Kunden ihn verehren. Nun ist er unserer Einladung gefolgt. Darüber freuen wir uns sehr! Ticket 15,00 Euro. Reservierung unter info@buchhandlung-funk.de.

Escht Kabarett auf dem Quirl-Grill

Freitag, 19. Oktober 2018, 20:00 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258

Mit dabei sind:

Sertaç Mutlu: ein wahres Überraschungspaket. Denn der junge Kölner begeistert vom ersten Moment mit seiner Vielfalt auf der Bühne. Mit seinem Talent in verschiedene Figuren zu schlüpfen lässt er das Publikum Menschen entdecken, die wir alle kennen – ob den typischen Dönermann oder aufgepumpte Fitnessstudiobesitzer.

Sabine Domogala: „Selbstoptimierung war gestern. Höchste Zeit an den anderen zu arbeiten“, sagt Sabine Domogala. Die Motivationstrainerin ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Ansätze.

Nicolas Evertsbusch: spielt Klavier und singt ironische, schwarzhumorige Lieder, einfühlsam und herausfordernd, zart zerzaust und stets korrekt gekleidet. Aha! Alleine ist aber doof, deshalb braucht er Sie: Als Publikum!

Durch das Programm führt der Bühnenköbes Christian Bechmann.

Eintritt 10,00 Euro, Reservierung/Tickets unter info@quirl.de. [Mehr...](#)



Dostojewskij und St. Petersburg Die Stadt und ihr literarisches Erbe

(Fr.-So.) 19. bis 21. Oktober 2018
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

Foto: © Alex Florstein

Das „Venedig des Nordens“, wie einer der Beinamen St. Petersburgs lautet, gilt als die europäischste Stadt Russlands. Seit ihrer Gründung durch den Zaren Peter I. mitten in einer Sumpflandschaft an der Newamündung haben sich zahllose russische Denker und Schriftsteller mit ihr auseinandergesetzt und sie vielfältig ausgedeutet: Den einen gilt sie als ein „unrussisches Ärgernis“ und als Fremdkörper im Vergleich zu Moskau, der „Mutter aller russischen Städte“. Andere nehmen sie als einen Ort des lebendigen Austauschs von Ideen und Lebenskonzepten zwischen Europa, dem „Westen“, und der eurasischen Landmasse, dem „Osten“ wahr. (...) Auch Fjodor Dostojewskij schätzte diese besondere Atmosphäre von St. Petersburg. Insgesamt 28 Jahre lebte er dort und soll etwa zwanzigmal umgezogen sein. In vielen seiner Werke ist die damalige russische Hauptstadt zentraler Handlungsort und oftmals wird dabei die äußere Kulisse der Stadt zum Spiegel des Seelenlebens der Helden. Deshalb ist es interessant zu verfolgen, wie in das Werk des großen russischen Schriftstellers Darstellungen unterschiedlicher Aspekte St. Petersburgs Eingang gefunden haben. Weitere Informationen zu dieser Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Bergisch Gladbach mal anders... - Stadtteil Paffrath

Samstag, 20. Oktober 2018, 14:30 - 16:45 Uhr, Treffpunkt Kirche St. Clemens, Paffrath, Kempener Str. 4

Ein Rundgang durch Paffrath mit Roswitha Wirtz. Historisch betrachtet gehört Paffrath mit zu den ältesten Stadtteilen von Bergisch Gladbach. Und das macht es interessant. Vom Fachwerkbau, alter Burg über Gründerzeit-Villa. Kommen Sie mit auf Spurensuche nach Anton Feckter, dem langjährigen Lehrer und Hans Hachenberg, bekannt als Doof Noss. Anmeldung erforderlich, Gebühr pro Führung: 6,00 Euro. [Katholisches Bildungswerk Bergisch Gladbach](#), Tel. 02202 / 93639-50 oder info@bildungswerk-gladbach.de.



Plum sucht einen Freund

Samstag, 20. Oktober, 15:00 Uhr
Samstag, 27. Oktober, 15:00 Uhr
Samstag, 3. November, 15:00 Uhr
Theater im Puppenpavillon
Kaule 19-21
Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule

Plum wünscht sich nichts so sehr wie einen Freund. Doch alle, denen er begegnet, wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selbst. Erst der gemütliche Dickbauch sieht die Sache anders... Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Den Spielplan für das 2. Halbjahr 2018 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#). Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen sind jederzeit - auch vormittags - nach Absprache möglich!



Öffentliche Führung „Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt“

Sonntag, 21. Oktober 2018
14:00 Uhr
[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Lumpenstampfwerk, Foto: © LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt und wofür es gebraucht wurde. Zeitungen, Bücher, Verpackungen, Toilettenpapier – historische Beispiele dieser unverzichtbaren Alltagsgegenstände sind zu entdecken. Mühlrad und Lumpenstampfwerk werden in Bewegung gesetzt, und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.



Mythos Mykene Stadt, Kultur und die griechische Sagenwelt

(So.-Mo.) 21. bis 22. Oktober 2018
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

Foto: © unsplash.com, gemeinfrei

Mit den Ausgrabungen des Archäologen Heinrich Schliemann gewinnt reale Gestalt, was vorher literarische Phantasie war: das legendäre Atridengeschlecht von Mykene, Agamemnon, Iphigenie und Elektra. Die Archäologie hat viele Details des Mythos erklären können, viele scheinbare Gewissheiten aber auch zerstört. So lagen unter den Goldmasken - nicht wie erwartet - die Helden von Troja begraben. Mykene und das ältere Inselreich der Minoer waren die ersten Hochkulturen der griechischen Welt. Hier formten sich zwischen etwa 1600 und 1100 vor Christus viele Vorstellungen von Göttern und Mythen, die das Abendland bis heute prägen. Zugleich weisen Handel und Kriegszüge auf ein bedeutendes Großreich der Bronzezeit hin. Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).



Eine Begegnung der Religionen zum Thema „Freiheit in Harmonie“

Montag, 22. Oktober 2018
19:00 – 21:00 Uhr
im Gemeindesaal „Engel am Dom“
neben der Ev. Gnadenkirche
Hauptstraße 258

Was verbindet uns, was ist ähnlich oder vielleicht sogar gleich? Diesen und weiteren Fragen möchte die Veranstaltung „Eine Begegnung der Religionen“ zu wechselnden, geistigen Themen nachgehen. Es werden Texte aus den Schriften der Weltreligionen in einer Meditativen Lesung vorgetragen. Dieses mal mit Live-Musik. Begleitet wird diese Lesung durch die Bergisch Gladbacher Sängerin und Komponistin Ameli Dziemba, die am Flügel mit eigener und geborgter Musik die meditative Stimmung unterstützen wird. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Austausch zum Thema geplant. Dabei stehen das lockere Gespräch und ein gemütliches Beisammensein im Fokus. Jeder/e ist herzlich willkommen, einen Eindruck der verschiedenen Schriften der Weltreligionen zu gewinnen und entspannt zu lauschen oder sich am Austausch zu beteiligen. Organisiert wird die Veranstaltung in Kooperation mit dem Projekt „Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach“ an der Evangelischen Gnadenkirche und dem Institut für

sozialpädagogische und kulturelle Entwicklung von Bildungseinrichtungen.



57. „KUNST IM TECHNOLOGIEPARK“

"WE TWO"

**CHRISTINE EVERS, Malerei und
ANGELA RICHTER, Malerei &
Skulptur**

Ausstellungseröffnung

Montag, 22. Oktober 2018

19:30 Uhr

in den Foyers und Außenanlagen des
TBG

Friedrich-Ebert-Str. 75

Dauer der Ausstellung: bis 4.3.2019,
Info & Führungen: 0171 / 4874909.

Angeregt durch die ebenso heftige wie andauernde mediale Diskussion der „MeToo“ - Bewegung über sexuelle Übergriffe und Missbrauch, entstand frühzeitig auch eine relativierende, weitgehend unpolemische „Gegen“- Bewegung, die sich einer immer schon gegenwärtigen, souveränen Frauen-Rolle besann. Hier versteht sich „Frau“ nicht primär als das Opfer eines männlichen Chauvinismus, sondern als stets autonome Sachverwalterin eigenen Schicksals. Die beiden Künstlerinnen definieren sich selbst und ihre Kunst aus dieser selbstbewussten und bisweilen sogar selbstironischen Position und schaffen für „WeTwo“ ebenso engagierte wie pointierte, immer aber hochklassige Arbeiten, die durchaus auch eine starke erotische Komponente aufweisen.



Religionen im Iran

Eindrücke und Fotovortrag einer
interreligiösen Studienreise von Shiraz
nach Teheran von Klaus-Werner
Stangier

Freitag, 26. Oktober 2018

19:30 Uhr

[Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Erzählungen und Fotos über den Beamer lassen teilhaben an den Eindrücken und Erfahrungen einer interreligiösen Studienreise im Frühjahr 2017 von Shiraz nach Teheran. In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Berg. Eintritt frei - gerne Spenden für H&Ä uun den sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“. Vorherige Anmeldung erbeten im Café unter Tel. 02202 / 2609296 oder



Kasalla
Der Löwe wird gerockt!

Freitag, 26. Oktober 2018

20:00 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 27,90 / 24,90 Euro.

Nach dem ausverkauften Konzert im Vorjahr kommt Kasalla auch dieses Jahr wieder nach Bergisch Gladbach. Kasalla zählen nicht nur während des Karnevals zu den meistgebuchten Acts – das komplette Jahr hindurch geben die fünf Musiker im Umkreis von hundert Kilometern jedes Wochenende (ausverkaufte) Konzerte. Am 8. September 2017 erschien mit „Mer Sin Eins“ das vierte Studioalbum der Band. Es ist der Follow-Up zum Longplayer „Stadt met K“, der im Februar 2015 erschien und Platz zwölf der Offiziellen Deutschen Charts erreichte. Die Mission ist auch diesmal klar: „Wir möchten den Menschen zeigen, dass der Dialekt keine Einschränkung der Musik auf Uffтата aufzwingt - sondern die Möglichkeiten Musik zu machen noch erweitert“, so Gitarrist Flo Peil.

Laientheater "Am Strungerbaach" e.V. spielt in diesem Jahr in bergischer Mundart das Stück "Der doppelte Sechser" von Andreas Keßner

Samstag, 27. Oktober 2018, 18:00 Uhr (Premiere)

Sonntag, 28. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Freitag, 2. November 2018, 20:00 Uhr

Samstag, 3. November 2018, 18:00 Uhr

Sonntag, 4. November 2018, 18:00 Uhr

in der Aula des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums, Reuterstr. 5

Vom Inhalt nur so viel: Nach langer Zeit mal wieder Lotto spielen, und dann gleich den Jackpot knacken - wer träumt nicht davon? Aber dann mit der Ernüchterung leben zu müssen, dass man nicht alleine gewonnen hat und ferner erfahren, dass der weitere Gewinner aus dem gleichen Ort kommt, das ist schon unwahrscheinlich und komisch... Wer ist denn der andere Gewinner? Diese spannende Frage wird in dieser – wie immer lustigen – Komödie geklärt! Dabei ist das Happy End natürlich auch vorprogrammiert! Karten zum Preis von 12,00 Euro für Erwachsene und 6,00 Euro für Schüler und Studenten gibt es bei allen Mitgliedern, online, telefonisch bei der Kartenhotline 02202 / 9899953. Mehr unter www.strungerbaach.de/.



**Avantgarde in der geistlichen Musik
Olivier Messiaen, György Ligeti,
Arvo Pärt ...**

(Sa.-So.) 27. bis 28. Oktober 2018
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-
Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

Foto: © unsplash.com, gemeinfrei

Die weltpolitische Zäsur des Jahres 1945 markierte auch in der Musikgeschichte einen entscheidenden Wendepunkt: Auf die politischen, sozialen und kulturellen Verwerfungen von Totalitarismus, Weltkrieg und Holocaust reagierten zahlreiche jüngere Komponisten mit einer bewussten Infragestellung von bekannten musikalischen Normen und Gestaltungsweisen. Dies führte zu einer Loslösung von überlieferten Form- und Gattungstypen, zur Erweiterung des musikalischen Materials durch geräuschhafte und elektronische Klänge, zu einer Neubestimmung des musikalischen Sprachcharakters, aber auch zu einer intensiven Reflexion der institutionellen Rahmenbedingungen sowie der sozialen Funktionen von Musik durch die Komponisten. Die Folge waren tiefgreifende Wandlungen auch in der geistlichen Musik, die für die Musikkultur Europas seit dem Mittelalter von prägender Bedeutung ist. Die musikalische Gestaltung religiöser Gehalte und Erfahrungen war nicht nur für Komponisten wie Olivier Messiaen, der jahrzehntelang als Organist an der Pariser Kirche Sainte-Trinité wirkte, oder den zeitweise als Pfarrer und Theologe tätigen Dieter Schnebel zentral. Sie nimmt auch im Schaffen von Sofia Gubaidulina, Arvo Pärt oder Mark Andre eine zentrale Stellung ein – selbst wenn sie sich dabei vielfach von den funktionalen Bindungen liturgischer Musik lösen. Weitere Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Kreatives Papierschöpfen für Erwachsene/Eltern mit Kindern ab 5 Jahren

Sonntag, 28. Oktober 2018, 10:00 – 13:00 Uhr oder 14:00 – 17:00 Uhr,

[LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

An diesem Nachmittag kann mit Materialien, Formen und Farben experimentiert werden. Es entstehen Karten, Lesezeichen oder kleine Kunstwerke. Bitte eine Schürze oder Wechselkleidung mitbringen. 9,10 Euro, auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5,00 Euro. Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten. Anmeldung unter: [VHS Overath/Rösrath](#) oder Tel. 02204 / 97230.



Von der
Gregorianik zum Schlager
Chormusik im Wandel der Jahrhunderte
Sonntag, 28. Oktober 2018
11.00 Uhr
Ratssaal Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz - 51429 Bergisch Gladbach



Eintritt frei, Spenden erbeten

Gastchöre
MGV Biesfeld
Vokaliesen
Chor Lampenfieber
Gesamtleitung
Dr. Lutz Schneider

Von der Gregorianik zum Schlager Chormusik im Wandel der Jahrhunderte

Sonntag, 28. Oktober 2018

11:00 Uhr

Ratssaal Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Weitere Informationen können Sie [hier](#)
[herunterladen](#) (PDF).

Zum Jahresabschluss möchte der [Elisen-Chor](#) mit seinem neuen Chorleiter, Dr. Lutz Schneider, in seinem diesjährigen Konzert am durch die Jahrhunderte der Chormusik reisen. Die Elisen freuen sich ganz besonders, dass sie bei diesem Vorhaben vom „MGV Biesfeld“, dem „Chor Lampenfieber“ aus Refrath und den „Vokaliesen“ aus Troisdorf unterstützt werden.

Conversation galante – expressive et passionnée **Kammermusikabend mit Alter Musik**

Sonntag, 28. Oktober 2018, 18:00 Uhr, Zanetti-Saal, Schloss Bensberg
Vokal- und Kammermusikwerke von C.Ph.E. Bach, G. Händel, M.P. de Montéclair, G.B. Platti und J.J. Quantz mit Studierenden der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Interpretieren: Rahel Flassig (Sopran), Mariya Miliutsina (Traversflöte), Justyna Skatulnik (Barockvioline) und Mara Scholl (Barockvioloncello). Moderation und Leitung: Prof. Gerald Hambitzer. Abkehr von den komplexen barocken Strukturen, freie Entfaltung des Melodischen und empfindsamer Ausdruck waren die Neuerungen des sogenannten „galanten Stils“, der schnell in den facettenreichen „empfindsamen Stil“ überging. Besonders in ihren Triosonaten strebten die Komponisten des 18. Jahrhunderts nach einem abwechslungsreichen Dialog der beiden Melodiestimmen. Hinzu kamen überraschende rhythmische Momente und plötzliche Stimmungswandel, die für zusätzliche Nuancen sorgten. Das tragende Fundament bildete eine pulsierende Basslinie, die den Oberstimmen die Entfaltung einer reichen Farbpalette eröffnete. Sehr rasch griffen auch die Bachsöhne und ihre komponierenden Zeitgenossen den neuen Stil auf und leiteten damit eine Entwicklung ein, von der die Wiener Klassiker maßgeblich inspiriert wurden. [Mehr...](#)



Foto: © Martin van Elten

DER KLEINE PRINZ
nach Antoine de Saint-Exupéry
(für Erwachsene)

Dienstag, 30. Oktober 2018

Mittwoch, 31. Oktober 2018

jeweils um 19:30 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21, Gelände Johannes-
Gutenberg-Realschule

Seit über 70 Jahre hält die Fabel vom kleinen Prinzen uns Erwachsenen auf feinfühlig und doch deutliche Weise einen Spiegel vor. Ein Meilenstein der modernen Literatur. Wir spielen unsere Inszenierung mit den historischen Figuren der Weltaufführung von 1950/51 und lassen so ein Stück Theatergeschichte wieder lebendig werden. Regie: P. Willi Beine.

Fantasiereisen und Entspannungsgeschichten von und mit Manuela Thiel

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 19:30 Uhr, [Himmel un Ääd-Begegnungs-Café](#),
Altenberger-Dom-Str. 125 (Schildgen)

Es erwartet Sie ein entspannter Abend, an dem Manuela Thiel (Entspannungstrainerin und Autorin aus Köln) kleine Sequenzen aus ihren mittlerweile 4 Büchern vorlesen wird, begleitet von ruhiger Entspannungsmusik. So können Sie für diesen Abend die Seele baumeln und den Alltag hinter sich lassen. Eintritt frei - gerne Spenden für H&Ä und den sozialen H&Ä-„Quartalsprojekte“. Vorherige Anmeldung erbeten im Café unter Tel. 02202 / 2609296 oder cafe@himmel-un-aeaed.de.



Ubierring, Merellas Zimmer, 1948/49, Aquarell,
Fotografie: M. Wittassek

**„Walter Lindgens – Naturromantik
und Großstadtflair“**

Eine Ausstellung zum 125. Geburtstag
von Walter Lindgens

Die Ausstellung kann noch bis zum
4. November 2018 besichtigt werden.

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Am 27.07.2018 wäre der Maler Walter Lindgens (1893 - 1978) 125 Jahre alt geworden. Wir nehmen dies zum Anlass, um die Bedeutung Walter Lindgens für das Kunstmuseum Villa Zanders noch einmal zu würdigen. Walter Lindgens, der sich in Rösrath niedergelassen hatte, hat sein umfangreiches künstlerisches Werk sowie seine eigene Sammlung der Stadt Bergisch Gladbach in Form einer Stiftung übertragen. Damit hat er einen bedeutsamen Impuls für die Gründung der Städtischen Galerie Villa Zanders gesetzt. In den Mittelpunkt der Präsentation

wird ein Aspekt aus dem Schaffen der 1930er und 1940er Jahre gestellt. [Mehr...](#)

AUS NRW, BUND UND EU

„Mehr als geflüchtet... Kulturelle Projekte mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen“

Am 9. Oktober 2018 veranstaltet [LKJ NRW e.V.](#) eine Tagung mit dem Titel „Mehr als geflüchtet.. Kulturelle Projekte mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen“ im Dietrich-Keuning-Haus in Dortmund. Die Tagung stellt die aktuelle Situation geflüchteter Kinder und Jugendlicher dar und bietet einen Einblick in die verschiedenen Modelle der kulturellen Jugendarbeit mit ihren Handlungsansätzen. Der Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2018. Das Programm können Sie [hier](#) herunterladen.

So gelingt die Planung einer Kulturveranstaltung: Bild- und Nutzungsrechte

Dienstag, 30. Oktober 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr, Stadtmuseum Langenfeld, Hauptstr. 83, 40764 Langenfeld

Bei der Vorbereitung einer Kulturveranstaltung ist die Bebilderung verschiedenster Medien essenziell. Um die rechtlichen Rahmenbedingungen dazu selbstständig einschätzen und lösen zu können, vermittelt Ihnen die Expertin Johanna Onischke aktuelles juristisches Fachwissen auf praxisnahe und unterhaltsame Weise. Teilnahme: kostenfrei - verbindliche Anmeldung. Teilnehmerbegrenzung: 20. Anmeldeschluss: Montag, 15. Oktober 2018. Weitere Informationen finden auf der [Internetseite Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#).

Mentoring-Programm „Frauen in Kultur & Medien“

Das Projektbüro des [Deutschen Kulturrates](#) „Frauen in Kultur & Medien“ schreibt zum zweiten Mal ein bundesweites 1:1-Mentoring-Programm für hochqualifizierte Künstlerinnen und Kreative aus, die im Kultur- und Medienbereich eine Führungsposition anstreben. Den ausgewählten Mentees werden Mentorinnen oder Mentoren an die Seite gestellt, die als Künstler, Akteure der Kreativwirtschaft oder anderer Kultureinrichtungen in ihrem Fach exzellent sind und ambitionierten Frauen gerne etwas von ihrem Know-How vermitteln. Im Tandem sollen die Mentees vom Erfahrungsschatz dieser etablierten Berufskolleginnen und -kollegen profitieren, damit langfristig mehr Frauen an den Schaltstellen von Kultur- und Medienwirtschaft bzw. -politik vertreten sind. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 21. Oktober 2018. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Digitaler Wandel in Bibliotheken: Kulturelle Bildung spielt eine tragende Rolle

Der [Rat für Kulturelle Bildung](#) hat mittels einer repräsentativen Umfrage erstmals die Auswirkungen der Digitalisierung in Bibliotheken im Hinblick auf die Kulturelle Bildung untersucht. Die Studie zeigt, dass Kulturelle Bildung für über 80 Prozent

der Großstadtbibliotheken und rund 40 Prozent der Gemeindebibliotheken von wesentlicher Bedeutung bei der Gestaltung der Digitalisierung ist. Die Angebote reichen dabei von Leseförderung, Literaturvermittlung, Schreib- und Medienwerkstätten und Ausstellungen bis hin zu Konzerten, Gaming und vielfältigen Kombinationsformen. Die Studie „Bibliotheken/Digitalisierung/Kulturelle Bildung. Horizont 2018“ ist der Auftakt zum Schwerpunkt „Kulturelle Bildung im Kontext der Digitalisierung“ des Rates für Kulturelle Bildung. Die Bibliotheksstudie steht als Flipbook sowie als PDF zum Download auf der Website zur Verfügung unter: www.rat-kulturelle-bildung.de/publikationen/studien.

»Vereinssterben in ländlichen Regionen«: Sonderauswertung

Vereine sind ein wichtiger Pfeiler der Zivilgesellschaft. Doch auf dem Land droht dem organisierten Engagement vielerorts das Aus. Das ist das zentrale Ergebnis der Studie »Vereinssterben in ländlichen Regionen – Digitalisierung als Chance«. Die Studie macht aber auch deutlich, dass die verstärkte Nutzung digitaler Technologien dem Vereinssterben auf dem Land entgegenwirken kann: Cloud-Lösungen und Video-Konferenzen beispielsweise ersparen lange Wege zur Vereinsarbeit. Optimierte Arbeitsprozesse durch moderne Kommunikationswege können es erleichtern, neue Engagierte zu gewinnen. Die Studie beruht auf einer Sonderauswertung des ZiviZ-Surveys 2017 und entstand im Rahmen der Initiative »digital.engagiert« mit Amazon als Partner. Weitere Informationen und Download der Sonderauswertung unter www.ziviz.de/landdigital.

Dossier: Älterwerden als Kulturschaffende

Wie nehmen Kulturschaffende das Älterwerden wahr? Welche Herausforderungen bringt es in den einzelnen Sparten des Kulturbetriebes mit sich? Wie gehen Tänzerinnen und Tänzer mit dem Alter um, wie bildende Künstlerinnen und Künstler? Spielt das Alter für Regisseurinnen und Regisseure eine Rolle? Wie beeinflusst die Anzahl der Lebensjahre Journalistinnen und Journalisten? Das Dossier zur Zeitschrift Politik & Kultur des Deutschen Kulturrates hat Cornelia Kunkat, Referentin für "Frauen in Kultur und Medien" beim Deutschen Kulturrat, zusammengestellt. Das Dossier können Sie [hier herunterladen](#) (PDF).

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Spielstättenprogrammprämie
- New.Heimat.Sounds. Compilation – Edition Rheinschiene
- NRW: Vorgezogene Antragsaufforderung für Gedenkstättenfahrten, Projekte der internationalen Jugendarbeit in 2019
- Brückenklang: Ausschreibung für Projektförderungen 2019
- Internationaler Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts
- Investitionsfonds kulturelle Infrastruktur NRW
- „Jugend jazzt“ – Ausschreibung 2018 für Kategorie Combo
- Videowettbewerb „Klickwinkel - Weite deinen digitalen Blick“
- Deutscher Hörfilmpreis 2019
- „Zeitreisende“ entdecken Berufe im Wandel

- Der Jugend eine Chance! Fonds Soziokultur schreibt Fördermittel für junge Kulturinitiativen aus
- Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte - »Zukunft neu denken«
- Autoren-Nachwuchswettbewerb der Nibelungenspiele Worms
- Jugendkurzfilmwettbewerb „KlappeAuf!“
- Allgemeine Projektförderung
- Margot-Friedländer-Preis 2019
- Reif für die Bühne – Stückewettbewerb NRW 2018 ausgeschrieben
- Europäische Kooperationsprojekte
- Deutscher Generationenfilmpreis 2019 - Deine Idee, meine Geschichte, unser Film

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.